

Eine Teilqualifizierung besser!

Bundesweite Initiative zur
Fachkräftegewinnung und -sicherung



Die Bildungswerke der deutschen Wirtschaft
www.nachqualifizierung.de





Arbeitsgemeinschaft
der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft
ADBW e. V.



ADBW e. V.

Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft

In der ADBW haben sich die Bildungswerke der Landesvereinigungen der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände aller deutschen Bundesländer zusammengeschlossen. Hier werden länderübergreifende Angebote und Veranstaltungen koordiniert sowie der Kontakt zu Institutionen und Organisationen auf Bundesebene gepflegt. Durch die Mitgliedschaft der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) ist die Kontinuität der Arbeit auf Bundesebene sichergestellt und die Verzahnung mit den anderen Spitzenorganisationen der deutschen Wirtschaft gewährleistet.

Mit der Initiierung neuer und effizienter Qualifizierungsinstrumente tragen die Bildungswerke der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung Rechnung. Um das Potenzial vorhandener Fachkräfte zu nutzen und weiter zu erhöhen, wurde von Experten der ADBW die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG mit dem Gütesiegel „Eine TQ besser!“ geschaffen. Das TQ-Programm wird mit hohen Qualitätsstandards bundesweit einheitlich umgesetzt und unterliegt einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Es ist eine beachtenswerte Marke von der Wirtschaft für die Wirtschaft entstanden.

www.adbw.org

BDA

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Die BDA ist die sozialpolitische Spitzenorganisation der gesamten deutschen gewerblichen Wirtschaft. Sie vertritt die Interessen kleiner, mittelständischer und großer Unternehmen aus allen Branchen in allen Fragen der Sozial- und Tarifpolitik, des Arbeitsrechts, der Arbeitsmarktpolitik sowie der Bildung.

Die BDA setzt sich auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene für die Interessen von einer Mio. Betrieben mit ca. 20 Mio. Beschäftigten ein, die der BDA durch freiwillige Mitgliedschaft in Arbeitgeberverbänden verbunden sind. Die Arbeitgeberverbände sind in den der BDA unmittelbar angeschlossenen 49 bundesweiten Branchenorganisationen und 14 Landesvereinigungen organisiert.

www.arbeitgeber.de



Mit Teilqualifizierung Fachkräfte gewinnen

Die Bildungswerke der deutschen Wirtschaft entwickeln gemeinsam zeitgemäße – und vor allem auch passgenaue – Qualifizierungsangebote für die Wirtschaft. In einer Zeit des rasanten technologischen Fortschritts und der zunehmenden Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelt sind qualifizierte Fachkräfte ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Während auf der einen Seite seit Jahren ein umfassender Fachkräftemangel in vielen Branchen und Berufen beklagt wird, gibt es auf der anderen Seite eine hohe Zahl an ungelerten bzw. geringqualifizierten Arbeitskräften. Dieser Personenkreis darf dem Arbeitsmarkt nicht verloren gehen.

Deshalb wurde die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG mit dem Gütesiegel „Eine TQ besser!“ ins Leben gerufen, deren Konzepte zur Teilqualifizierung hervorragende Chancen zur Beschäftigungsaufnahme eröffnen oder sehr gute Perspektiven zur Arbeitsplatzsicherung bieten. Gleichzeitig kann den Unternehmen auf diese Weise bedarfsgerecht qualifiziertes Personal schnell zur Verfügung gestellt werden.

Anna Engel-Köhler
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft ADBW e. V.



Weiterbildung als Zukunfts- investition immer wichtiger

Ständige berufliche Weiterbildung ist ein Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und damit gleichzeitig für die Sicherheit jedes Arbeitsplatzes. Von Bildung profitiert jede Frau und jeder Mann, jedes Unternehmen – ob groß oder klein –, jede Region, die Wirtschaft, ganz Deutschland. Und auch Europa profitiert von einem wirtschaftlich starken Deutschland.

Maßstab für die Zukunftssicherung von Weiterbildung ist ihre klare Bedarfsorientierung und ihre Anwendbarkeit am Arbeitsplatz. Die ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG „Eine TQ besser!“ erfüllt genau diese Ansprüche. Deshalb gewinnt sie zu Recht auch bundesweit an Akzeptanz und Nachfrage. Einheitliche Standards und hohe Durchführungsqualität sind ihr Anspruch.

Die BDA empfiehlt den Unternehmen, Verbänden und Vereinigungen, das TQ-Programm in der Praxis – gemeinsam mit den Bildungswerken der Wirtschaft – umzusetzen.

Peter Clever
Mitglied der Hauptgeschäftsführung der
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)



Welche Vorteile haben Unternehmen von der Teilqualifizierung?

Teilqualifizierungen (TQ) sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Ungelernte und Geringqualifizierte erwerben dabei in Modulen ausgewähltes Fachwissen aus anerkannten Ausbildungsberufen. Jedes TQ-Modul besteht aus Theorie- und Praxisanteilen. Die Praxis kann direkt am Arbeitsplatz absolviert werden. Teilqualifizierte Mitarbeiter können in Unternehmen die höherqualifizierten Fachkräfte entlasten und dabei komplexe, anspruchsvolle Tätigkeiten kompetent erledigen.

Die TQ-Module sind kurzfristig einsetzbar und können z. B. bei schwankender Personalauslastung oder Kurzarbeit schnell angefordert werden. Die Teilqualifizierung steigert das Selbstwertgefühl und wirkt sich positiv auf Motivation und Arbeitsleistung aus.

Mit der TQ erhalten die Betriebe ein flexibles Instrument. Eigene ungelernte Mitarbeiter können zielgerichtet berufsbegleitend qualifiziert werden. Die Übernahme der Lehrgangskosten und Arbeitsentgeltzuschüsse können über das Programm WeGebAU* beim Arbeitgeberservice der Agenturen für Arbeit beantragt werden. Darüber hinaus kann die Personalrekrutierung auch über die Bildungswerke der Wirtschaft erfolgen, die TQ speziell für Arbeitsuchende anbieten.

Alle TQ-Angebote mit dem Gütesiegel „Eine TQ besser!“ beinhalten bundesweit ein Qualitätsversprechen. Die Bildungswerke der Wirtschaft haben die TQ-Module bei einer unabhängigen akkreditierten Stelle nach AZAV* zertifizieren lassen. Die Angebote werden ständig erweitert – neue Berufe kommen hinzu.

*WeGebAU: Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen

*AZAV: Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung

Teilqualifizierung TQ

berufsanschlussfähig, modular, zertifiziert

Bei der Teilqualifizierung werden anerkannte Ausbildungsberufe nach den von der Bundesagentur für Arbeit verbindlich vorgegebenen „Konstruktionsprinzipien zu berufsanschlussfähigen Teilqualifikationen“ in fünf bis acht Module aufgliedert. Eine TQ in Vollzeit dauert zwei bis sechs Monate – bei Teilzeit oder berufsbegleitend verteilen sich die Unterrichtseinheiten über einen vorher festgelegten Zeitraum. Jede TQ beinhaltet obligatorisch betriebliche Praxisphasen, die mindestens ein Viertel der Gesamtdauer eines Moduls betragen. Der zeitliche Umfang aller Teilqualifikationen eines Berufes beträgt etwa zwei Drittel der Erstausbildungszeit.

Nutzen

- Die Teilqualifizierungen der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG basieren auf den bestehenden Ausbildungsberufen und sind bundesweit anerkannt.
- Die Qualifizierung erfolgt schrittweise von Modul zu Modul und kann in Summe zur Vollqualifikation führen.
- Jedes Modul wird nach einer standardisierten Prüfung durch ein aussagekräftiges Zertifikat der Wirtschaft belegt.
- Die Reihenfolge der Module ist bei Eignung frei wählbar.
- Beschäftigte sichern sich den Arbeitsplatz als anerkannte Fachkraft.
- Arbeitsuchenden wird der (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben erleichtert.
- Die betriebliche Praxis findet in Betrieben der Region statt.

Berufe

gewerblich-technisch

- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Fachkraft für Metalltechnik in den Fachrichtungen Montagetechnik, Zerspanungstechnik, Konstruktions-technik sowie Umform- und Drahttechnik
- Industrieelektriker/-in in den Fachrichtungen Betriebstechnik sowie Geräte und Systeme
- Elektroniker/-in in der Fachrichtung Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Stanz- und Umformmechaniker/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Hochbaufacharbeiter/-in

kaufmännisch und dienstleistungsorientiert

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Hauswirtschafter/-in
- Hauswirtschaftshelfer/-in
- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Servicekraft für Schutz und Sicherheit
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice
- Berufskraftfahrer/-in

Weitere Berufe werden schrittweise erarbeitet. Bedarfsmeldungen der Unternehmen werden von den regionalen Bildungswerken entgegengenommen.



Kompetenzfeststellung

Jedes TQ-Modul endet mit einer Kompetenzfeststellung* in Theorie und Praxis vor dem Prüfungsausschuss des jeweils umsetzenden Bildungswerkes. Die bundeseinheitliche Prüfungsordnung ist durch die Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft ADBW e. V. festgelegt. Sie regelt die Struktur und Arbeitsweise des einzusetzenden Prüfungsausschusses.

Die erfolgreiche Kompetenzfeststellung wird durch ein Zertifikat bescheinigt und trägt das Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Das Zertifikat weist die Prüfungsergebnisse und die Prüfungsdauer im Detail auf. Es ist besonders aussagekräftig, weil es neben den Prüfungsergebnissen auch die überfachlichen Kompetenzen sowie Ort und Dauer der betrieblichen Praxisphase enthält. Ergänzt wird das Zertifikat durch die im TQ-Modul vermittelten Kompetenzen inklusive eines Verweises auf die entsprechenden Passagen in Ausbildungsrahmenplan und Rahmenlehrplan des jeweiligen Berufes. Sofern alle TQ-Module eines Berufes absolviert werden, bildet die Summe der Zertifikate das gesamte Berufsbild zu 100 Prozent inhaltlich ab.

Die bei der praktischen Prüfung erreichten Punkte gehen zusammen mit den Punkten der theoretischen Prüfung im Verhältnis 2:1 in die Gesamtbeurteilung ein. Jedes Zertifikat bescheinigt einen Modulabschluss – beispielsweise als „Fachkraft für Lagerhaltung und Warenpflege“ – Modul 3 im Beruf „Fachlagerist/-in“. Es besteht auch die Möglichkeit, einzelne Module eines Berufes in verschiedenen Bundesländern zu absolvieren.

Jedes einzelne TQ-Modul ist für sich auf dem Arbeitsmarkt verwertbar. Nach jedem Modul ist die Übernahme von Aufgaben in einem konkreten betrieblichen Einsatzgebiet möglich. Zusätzliche Flexibilität bietet das TQ-Programm bei Berufen mit verschiedenen Fachrichtungen. Eine Festlegung auf eine konkrete Fachrichtung muss nicht zu Beginn der Qualifizierung erfolgen.

Der modulare Aufbau einer TQ erlaubt es, über einen längeren Zeitraum weitere Module zu absolvieren. Arbeitssuchende können ihre TQ-Module nach erfolgreicher Jobsuche berufsbegleitend weiterführen. TQ-Module bieten sich auch für Zeitarbeitsunternehmen an, um Beschäftigte in verleihfreien Zeiten zu qualifizieren und damit ihr Einsatzspektrum zu erweitern.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Module eines Berufes ist eine Anmeldung zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer möglich. Damit kann ein staatlich anerkannter Berufsabschluss erreicht werden.

* Gemäß den zentralen Festlegungen der Bundesagentur für Arbeit

Die Modullinien der Teilqualifizierung

TQplus und TQdigital

Die Konzepte der Teilqualifizierung werden permanent überprüft und weiterentwickelt. Darüber hinaus wird das TQ-Programm durch zielgruppenspezifische Modullinien ergänzt. Diese tragen der Tatsache Rechnung, dass die TQ-Angebote für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund genauso passen müssen wie für Teilnehmende mit hoher Medienkompetenz.



Eine Teilqualifizierung besser!

Das Gütesiegel „Eine TQ besser!“ der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG, ein Zusammenschluss deutscher Arbeitgeberverbände und der verbandsnahen Bildungsträger, garantiert eine bundeseinheitliche Durchführung nach einem gemeinsamen Konzept und festgelegten Standards. So sind hohe Transparenz und Kompatibilität gewährleistet, was auch ein Qualitätsversprechen beinhaltet, sowohl für die Absolventen einer TQ als auch für (potentielle) Arbeitgeber aller Branchen in Deutschland.



Teilqualifizierung plus Sprach- und Integrationsförderung

ergänzend während der ersten Module für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund:

- berufsbezogene Sprachförderung
- Unterstützungsangebote zur Steigerung der Integrationsfähigkeit
- interkulturelles Kompetenztraining



Teilqualifizierung mit digitalen Medien

für Menschen mit hoher Medienkompetenz:

- digitale Lernangebote einzelner TQ-Module in Form von Blended Learning
- bundesweit garantierte Starttermine durch (Theorie-)Unterricht in einem virtuellen Klassenzimmer
- persönliche Lernprozessbegleitung am Lernort

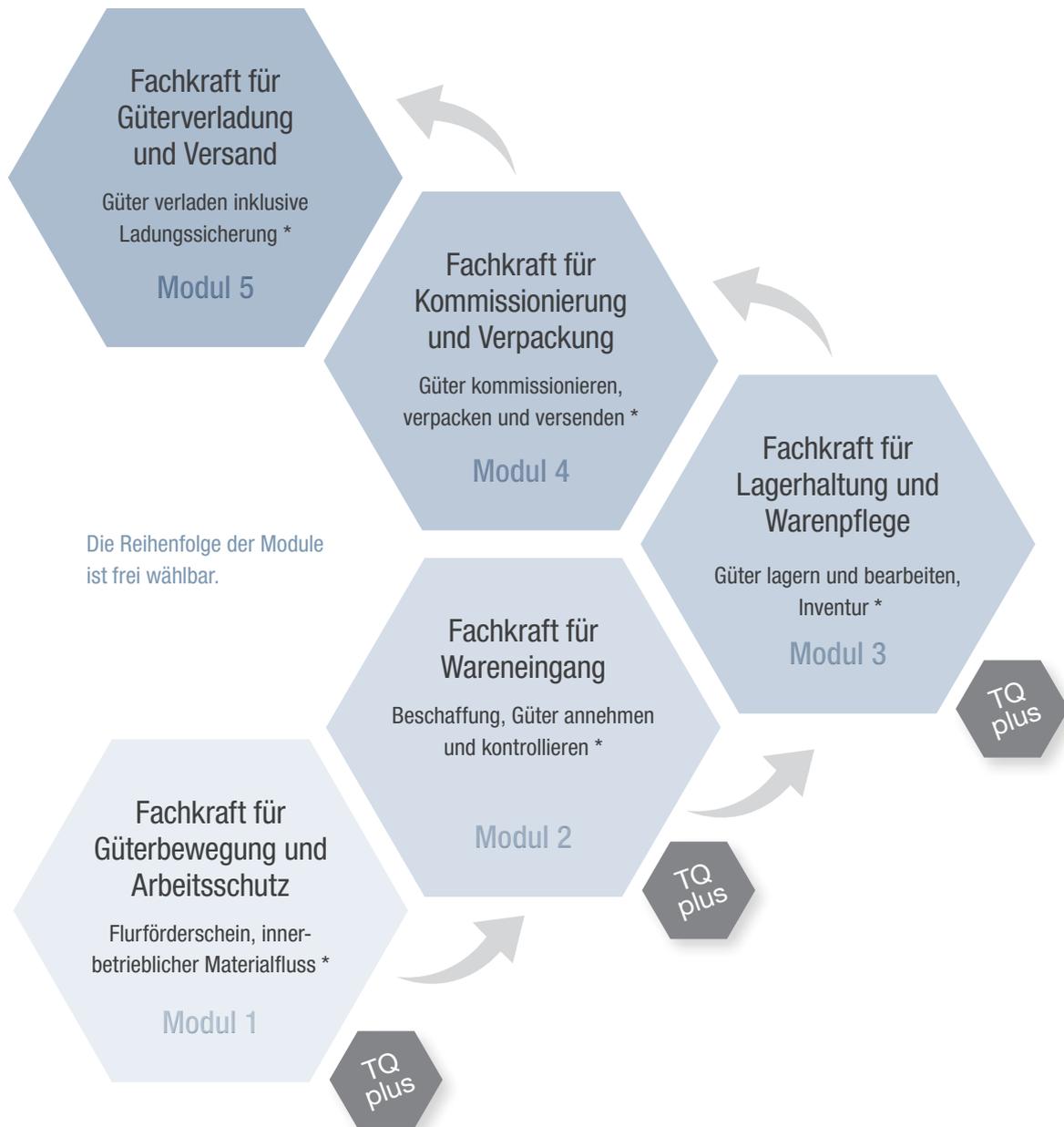
Fachlagerist/ Fachlageristin

Beispiel einer
Teilqualifizierung



Kammerprüfung „Fachlagerist/Fachlageristin“

Das erfolgreiche Durchlaufen aller 5 Module ermöglicht die Teilnahme an der Externenprüfung zum/zur „Fachlageristen/Fachlageristin (IHK)“.



Teilqualifizierung plus berufsbezogene Sprach- und Integrationsförderung

Speziell für Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund gibt es die Modullinie TQplus. In den ersten Modulen eines Berufsbildes wird das reguläre TQ-Konzept durch berufsbezogene Sprachförderung, interkulturelles Kompetenztraining und Angebote zur Steigerung der Integrationsfähigkeit erweitert. Berufsbezogene Sprachförderung bedeutet zum Beispiel, dass neben dem Fachwortschatz auch der Umgang mit Fachlektüre und branchenüblichen Arbeitsanweisungen vermittelt wird sowie berufsspezifische Arbeitsabläufe trainiert werden. Darüber hinaus zeigt das ausgewiesene Fachpersonal den Teilnehmenden von TQplus sinnvolle Strategien auf, um den weiteren Berufsweg aktiv und erfolgreich selbst gestalten zu können.

* Die Modulinhalte sind auszugsweise angegeben.

Netzwerk

ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG



Baden-Württemberg

Bildungswerk der
Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

Löffelstraße 22-24

70597 Stuttgart

Telefon: 0711 252875-24

E-Mail: teilqualifizierung@biwe.de

Internet: www.biwe.de



Hessen

Bildungswerk der
Hessischen Wirtschaft e. V.

Emil-von-Behring-Straße 4

60439 Frankfurt am Main

Telefon: 06421 30447-0

E-Mail: teilqualifizierung@bwhw.de

Internet: www.bwhw.de



Bayern

Bildungswerk der
Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestraße 8

80797 München

Telefon: 089 44108-435

E-Mail: teilqualifizierung@bbw.de

Internet: www.bbw.de



Mecklenburg-Vorpommern

Bildungswerk der
Wirtschaft gGmbH

Am Schlosspark 4

19417 Hasenwinkel

Telefon: 03847 66333

E-Mail: teilqualifizierung@bildungswerk-wirtschaft.de

Internet: www.bdwmv.de



Berlin und Brandenburg

bbw Bildungswerk der
Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e. V.

Am Schillertheater 2

10625 Berlin

Telefon: 030 31005-176

E-Mail: teilqualifizierung@bbw-akademie.de

Internet: www.bbw-gruppe.de



Niedersachsen

Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH

Höfestraße 19-21

30163 Hannover

Telefon: 0511 96167-0

E-Mail: teilqualifizierung@bnw.de

Internet: www.bnw.de



Arbeitsgemeinschaft
der Bildungswerke
der Deutschen Wirtschaft
ADBW e. V.



Nordrhein-Westfalen

Bildungswerk der
Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.

Uerdinger Straße 58-62
40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 4573-248
E-Mail: teilqualifizierung@bwnrw.de
Internet: www.bwnrw.de



BILDUNGSWERK der Wirtschaft
Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt

Bildungswerk der
Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.

Halberstädter Straße 42
39112 Magdeburg
Telefon: 0391 74469-618
E-Mail: teilqualifizierung@bwsa-group.de
Internet: www.bwsa.de



Sachsen

Bildungswerk der
Sächsischen Wirtschaft gGmbH

Rudolf-Walther-Straße 4
01156 Dresden
Telefon: 0351 42502-10
E-Mail: teilqualifizierung@bsw-mail.de
Internet: www.bsw-sachsen.de



Thüringen

Bildungswerk der
Thüringer Wirtschaft e. V.

Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt
Telefon: 0361 60155-332
E-Mail: teilqualifizierung@bwtw.de
Internet: www.bwtw.de

Kooperationspartner ausgewählter Bildungswerke:



Fortbildungsakademie
der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Egelstraße 4
04103 Leipzig
Telefon: 0341 149192-21
E-Mail: teilqualifizierung@faw.de
Internet: www.faw.de



Herausgeber:
Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Deutschen Wirtschaft ADBW e. V.
Infanteriestraße 8
80797 München
Telefon: 089 44108-212
Fax: 089 44108-398
E-Mail: adbw@adbw.org

Konzeption und Gestaltung:
NeuLand Werbeagentur GmbH, www.neuland-werbeagentur.de